
Aktuelle Anfrage unter TOP 11.2 zu Flüchtlingen

Beantwortung der aktuellen Anfrage von Herrn Dr. Schulz zu TOP 11.2 aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 22.10.2015

Wortlaut der Nachfrage:

Herr Dr. Schulz bittet um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

Wie viele Flüchtlinge sind bereits Kunden beim Jobcenter?

Wie schätzen sie die weitere Entwicklung der Kundenzahl aus dem Bereich der Flüchtlinge ein?

Antwort des Jobcenters:

Das Jobcenter Köln ist gehalten, Kennungen zu dieser Thematik in der Anwendung VerBIS (Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit) zu hinterlegen. Hierbei handelt es sich um eine bundesweite Kennzeichnung.

Mit Stand 10.12.2015 werden nach Auswertung dieser Kennzeichnung insgesamt 1.336 erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Flüchtlingshintergrund im Jobcenter Köln betreut.

Ausblick auf 2016

Für das kommende Jahr rechnet das Jobcenter Köln vorläufig mit einer Größenordnung von 7.000 Flüchtlingen und mehr im SGB II. Eine nachvollziehbare Prognose über Zeiträume und Größenordnungen ist kaum möglich, allerdings kann durch die Anziehungskraft einer Metropolregion wie Köln mit einem überdurchschnittlichen Zuwachs gerechnet werden.

Des Weiteren wurde im Dezember 2015 mit einer neuen Version der Anwendung VerBIS die Möglichkeit geschaffen, Daten zu Aufenthaltsstatus und Arbeitsmarktzugang zu hinterlegen. Geplant ist folgende Darstellung:

- Einreisedatum (bereits vorhanden)
- Tag der Asylantragstellung
- Aufenthaltsstatus (bereits vorhanden, aber differenzierte Erfassung)
- Aufenthaltsstatus bis
- Arbeitsmarktzugang
- vorhandene Beschränkungen

Die hierfür notwendige Datenerfassung hat nunmehr begonnen und soll zum Ende des ersten Quartals 2016 abgeschlossen sein. Ab wann danach differenziertere Informationen zur Verfügung stehen, steht derzeit noch nicht fest.

gez. Wagner